

IMPRESSUM

# AVM-Freilaufnaben



## Warum Freilaufnaben?

Wie schon lange aus dem Geländewagensektor bekannt, schonen Freilaufnaben den Vorderachs-Antriebsstrang, vermindern eventuelle Laufgeräusche, sparen Kraft (Reibung durch Lager und Öl) und somit natürlich auch Kraftstoff.

Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit, lange, steile Paßstraßen in der Untersetzung zu fahren, ohne daß sich der Antriebsstrang verspannt.

## Für welche Fahrzeuge passen die Freilaufnaben?

Die Freilaufnaben sind für die in Süd-Amerika produzierten Mercedes LA1113/1313/2219 vorgesehen, passen jedoch auch für Mercedes LA 710/911, wenn das Antriebswellen-Gewinde das Maß M35x1,5 hat. Messen Sie einfach den inneren Durchmesser Ihrer Zentralmutter nach. Bei älteren Fahrzeugen (196?) sind die Gewinde leider oft größer.

Sie können auch den Mercedes 1017A mit den Freilaufnaben ausrüsten, wenn der Antriebsflansch wie oben abgebildet aussieht (BW-1017).

## Wer ist AVM?

AVM ist weltweiter Marktführer für Nachrüst-Freilaufnaben.

## Kann ich die Freilaufnaben selbst einbauen?

Wer an seinem LKW selbst schraubt, kann in aller Regel den Einbau alleine durchführen.

Damit sich jeder ein Bild vom Montageaufwand machen kann, ist nachfolgend der Einbau dokumentiert.

Hinweis aus rechtlichen Gründen: die nachfolgende Anleitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Irrtum vorbehalten; Einbau durch Fachpersonal erforderlich.



Lösen der Zentrmutter mit SW50



Lösen der 8 Flanschnuttern



Abziehen des Antriebsflansches,  
Reinigen der Dichtfläche



Auflegen der Dichtung, Aufstecken  
des Freilaufnabengehäuses  
und Anziehen der Imbus-Muttern  
mit ca. 120Nm/Nachziehen.  
Wachsen, fetten oder lackieren  
Sie die Muttern, da diese blank sind.



Einschrauben der Führungsmutter  
mit beiliegendem Spezialschlüssel  
bündig mit Antriebswellenstirnfläche



Einlegen der Sicherungsscheibe





Sichern mit Sicherungsfederring



Aufsetzen des Deckels mit Dichtung in 4x2-Stellung und Anziehen mit beiliegendem Imbusschlüssel



Abschrauben des Blinddeckels für Tacho-Antrieb am Schaltgetriebe mit SW27



Abschrauben der Tachowelle einschließlich Reduzieradapter



Anschrauben der Tachowelle mit Reduzier-Adapter am Schaltgetriebe.  
Verlegen Sie die Tachowelle mit großem Radius und befestigen Sie diese dann mit Kabelbindern.  
Schrauben Sie den Blinddeckel auf die Öffnung am Verteilergetriebe.

Die letzten 3 Bilder zeigen die Verlegung der Tachowelle vom Verteilergetriebe zum Schaltgetriebe. Die Tachowelle ist bei LA-Fahrzeugen am Verteilergetriebe angeschlossen, um auch bei Fahren in Untersetzung eine genaue Tachoaussage zu gewährleisten.

Weil jedoch der vordere Antriebsstrang mit ausgeschalteten Freilaufnaben stillgelegt wird, dreht sich auch der Tacho nicht mehr.

Dies macht die Verlegung erforderlich.

Einziger Nachteil: Beim Fahren in der Untersetzung stimmt die Tachoaussage nicht (...aber wer schaut schon auf den Tacho, wenn man im Gelände einen Steilhang hochfährt...) Je nach verbautem Schaltgetriebe kann auch durch die Verlegung der Tacho im Straßenbetrieb geringfügig abweichen (z.B. ca. 4km/h bei LA 911BMA), ggf. lassen Sie Ihren Tacho angleichen.

#### **Hinweise:**

Schalten Sie gelegentlich die Freilaufnaben ein, damit die Schmierstoffe in der Vorderachse verwirbelt werden.

Kontrollieren Sie gelegentlich die Schaltstellung der Freilaufnaben; es darf nicht eine Seite ein- und die andere ausgeschaltet sein.

Fabian Heidtmann- Nutzfahrzeuge Tel 08191-4299190